

Senior-Trainer gesucht

BAD EMS. Bereits zum dritten Male hat sich das Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises als lokale Anlaufstelle für „SeniorTrainerInnen“ beim rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen beworben und erneut den Zuschlag erhalten.

Deshalb können in diesem Jahr fünf Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Lahn-Kreis an dem Programm teilnehmen. Die Seminartermine sind: 27./28. Mai, 5./6. August und 23./24. September 2011.

Der Begriff „SeniorTrainerInnen“ kommt aus der Managementsprache und bedeutet: „eine Person mit viel Erfahrung (Senior) gibt die-

se an andere Menschen weiter (Training)“. Die SeniorTrainerInnen stehen für ein neues Bild des Alter(n)s: Ältere Menschen bringen ihre Kompetenzen ehrenamtlich in einem selbst gewählten Bereich ein und geben so ihr vielfältiges Erfahrungswissen aus den unterschiedlichen Lebenskontexten an andere weiter.

SeniortrainerInnen arbeiten in und mit Vereinen, Gruppen, Initiativen und Organisationen. Sie können eigene Projektideen einbringen oder in bestehenden Projekten mitarbeiten und diese weiterentwickeln.

Bei Interesse wird gebeten, sich bis zum 31. März beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Email: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, ☎ (02603) 972-336, zu melden. -sd-

*Mittwoch, 30.03.2011
CoVal-Anzeige*

Neue Ausbildung für Senior-Trainer startet

Programm Teilnahme für fünf Bürger aus dem Kreis

■ **Rhein-Lahn-Kreis.** Bereits zum dritten Male hat sich das Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises als lokale Anlaufstelle für „SeniorTrainerInnen“ beim rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen beworben und erneut den Zuschlag erhalten. Deshalb können in diesem Jahr fünf Bürger aus dem Rhein-Lahn-Kreis an dem Programm teilnehmen. Die Seminartermine sind am 27. und 28. Mai, 5. und 6. August sowie 23. und 24. September in Koblenz. Elisabeth Portz-Schmitt, die seit 2002 als pädagogische Mitarbeiterin mit an der Qualifizierung arbeitet, wird bei einem Informationsgespräch am

Donnerstag, 7. April, das Projekt vorstellen.

Die Ausbildungsmaßnahme erfolgt in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn, dem Mehrgenerationenhaus/Katholische Familienbildungsstätte Koblenz und dem Kreisverband Koblenz der Arbeiterwohlfahrt.

Es wird ein Eigenbeitrag von 80 Euro erhoben. Kosten für Materialien, Unterbringung, Verpflegung und Anreise werden übernommen.

➕ Anmeldungen beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, E-Mail uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, Telefon 02603/972 336

RLZ, Freitag, 01.04.2011

- Rhein-Lahn-Zeitung
 Rhein-Lahn-Post
 Rhein-Lahn-Kurier

- Lahn-Zeitung
 Lahn-Post
 Mitteilungsblatt der VG:

- Nassauische Neue Presse
 Aktuell

Erscheinungsdatum u. Nr.: 24.02.2011

Bemerkungen für Platzierung: _____

Kopie für Abteilung/Referat: _____

zur Kenntnisnahme

Mit der Bitte um umgehende Rückäußerung

Seniortrainer engagieren sich für Jung und Alt

Projekt 40 Ehrenamtliche werden für soziale und verantwortungsvolle Aufgabe ausgebildet

■ **Rhein-Lahn.** Das erfolgreiche rheinland-pfälzische Projekt Seniortrainer wird fortgeführt. In diesem Jahr werden 40 ältere Menschen in neun neuen Anlaufstellen für das freiwillige Engagement qualifiziert. Zur Förderung des Projekts stellt das Familienministerium 63 000 Euro zur Verfügung, erklärte Ministerin Malu Dreyer.

„Die bisherigen Erfahrungen in Rheinland-Pfalz haben gezeigt, dass ein selbst-gestaltetes Ehrenamt für viele ältere Menschen genau die richtige Form ist, nach dem Ausscheiden aus dem Beruf neue Verantwortung zu übernehmen sowie Wissen und Erfahrung einzubringen“, sagte Malu Dreyer. Seit 2002 haben sich mehr als 200 ältere Menschen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen zu ehrenamtlichen Seniortrainern

weitergebildet, die ihre vielfältigen Erfahrungen und Fertigkeiten als ältere Menschen an andere weitergeben wollen. Sie entwickeln Ideen, initiieren Nachbarschaftsprojekte, unterstützen junge Menschen bei der Berufswahl, werden Lesepaten oder engagieren sich für Umwelt und Naturschutz.

Die Landesleitstelle „Älter werden in Rheinland-Pfalz“ im Familienministerium wählte gemeinsam mit dem Projektträger, der Evangelischen Kirche der Pfalz, die neuen Anlaufstellen aus den Bewerbungen aus, bei der sich interessierte Senioren bewerben können. Im Rhein-Lahn-Kreis ist dies das Seniorenbüro „Die Brücke“ in Bad Ems. Ältere Menschen, die Interesse haben, Seniortrainer zu werden, erhalten beim Projektträger Landesjugendpfarramt Auskünfte.

⊕ Infos: Landesjugendpfarramt, Heike Baier, Unionstraße 1, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631/364 20 14 und Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel. 02603/972 336.

PRESSE-AUSSCHNITT

- Rhein-Lahn-Zeitung
 Rhein-Lahn-Post
 Rhein-Lahn-Kurier

- Lahn-Zeitung
 Lahn-Post
 Mitteilungsblatt der VG:

- Nassauische Neue Presse
 Aktuell

Erscheinungs-
datum u. Nr.: April 2011

Bemerkungen für Plazierung: _____

Kopie für Abteilung/Referat: _____

zur Kenntnisnahme

Mit der Bitte um umgehende Rückäußerung



Seniorinnen und Senioren für Qualifizierungsangebot gesucht

Die SeniorTrainerInnen stehen für ein neues Bild des Alter(n)s: Ältere Menschen bringen ihre Kompetenzen ehrenamtlich in einem selbst gewählten Bereich ein und geben so ihr vielfältiges Erfahrungswissen aus den unterschiedlichen Lebenskontexten an andere weiter. SeniortrainerInnen arbeiten in und mit Vereinen, Gruppen, Initiativen und Organisationen. Sie können eigene Projektideen einbringen oder in bestehenden Projekten mitarbeiten und diese weiterentwickeln. Das Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises hat sich ein drittes Mal als lokale Anlaufstelle beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen beworben und erneut den Zuschlag erhalten. Fünf Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Lahn-Kreis können an dem Programm teilnehmen. Seminartermine sind der 27. und 28. Mai, der

5. und 6. August sowie der 23. und 24. September 2011, Veranstaltungsort ist Koblenz. Themen der Seminarreihe sind: Entwicklung und Orientierung im freiwilligen Engagement, Gruppen moderieren, von der Idee zur Aktion durch Projektarbeit, Präsentationsmethoden, Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt, Methoden für aktive Gruppen, kollegiale Beratung und neue Ehrenamtliche ansprechen. Später werden die Senioren in Zusammenarbeit mit der Ansprechpartnerin Uschi Rustler vom Seniorenbüro „Die Brücke“ in die angestrebten Aufgabenfelder vermittelt und begleitet. Die Schulung erfolgt in Kooperation mit der KVHS Rhein-Lahn, dem MGH/Kath. Familienbildungsstätte Koblenz e.V. und dem AWO Kreisverband Koblenz. Es wird ein Eigenbeitrag von 80 Euro erhoben. Kosten für Materialien, Unterbringung, Verpflegung und Anreise werden übernommen. Zusätzlich wird erwartet, dass sich die SeniortrainerInnen nach Abschluss der Qualifizierung weiter einbringen und an weiteren Fortbildungen teilnehmen. Nach der Teilnahme erhalten die SeniortrainerInnen ein Zertifikat des Bildungsträgers und eine Urkunde des Landes. SeniorTrainerInnen werden nicht für Seniorensport ausgebildet. Wer offen ist, etwas Neues zu lernen, seine bisherigen Erfahrungen im Zusammenhang mit freiwilligem Engagement zu sehen, sich auf einen Prozess mit einer Gruppe einzulassen, neugierig ist auf andere Menschen und Freude daran hat, in der Region, vor Ort etwas in Gang zu bringen und zu bewegen, gemeinsam mit anderen SeniorTrainerinnen und SeniorTrainern, wird gebeten, sich beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Email: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, Telefon 02603-972-336, zu melden. Wünschenswert wäre es, wenn Initiativen, Vereine, Verbände und Organisationen geeignete ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm benennen könnten.